

RADVERKEHRSZÄHLUNGEN JAHRESBERICHT 2014



Wien, Jänner 2015



nast consulting
ZIVILTECHNIKER GMBH FÜR VERKEHR-
UMWELT- UND INFRASTRUKTURPLANUNG

Radverkehrszählungen
Jahresbericht 2014

durchgeführt von
nast consulting ZT GmbH
Lindengasse 38
A-1070 Wien

DI Nadler Birgit

im Auftrag von
Magistratsabteilung 46
Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten
Niederhofstraße 21
A-1120 Wien

Wien, Jänner 2015

Inhaltsverzeichnis

1. AUFGABENSTELLUNG	1
2. HÄNDISCHE RADVERKEHRSZÄHLUNG FÜR DAS JAHR 2014	2
3. ERGEBNISSE DER DAUERZÄHLUNGEN FÜR DAS JAHR 2014	5
3.1 ZÄHLSTELLEN	5
3.2 ENTWICKLUNG DES RADVERKEHRS AN WERKTAGEN, SONN- UND FEIERTAGEN	8
3.2.1 <i>Radverkehrsstärken 2014</i>	8
3.2.2 <i>Jahresentwicklung zum Vorjahr</i>	10
3.2.3 <i>Monatsentwicklung zum Vorjahr</i>	16
4. WETTERDATEN FÜR DAS JAHR 2014	23
4.1 TEMPERATUR	23
4.2 NIEDERSCHLAG	24
4.3 SCHNEE	26
5. ZUSAMMENFASSUNG	27
6. VERZEICHNIS	28
6.1 ABBILDUNGS- UND TABELLENVERZEICHNIS	28
6.2 QUELLENVERZEICHNIS	29

1. Aufgabenstellung

Ziel des Projektes ist die Auswertung und Analyse der automatischen Dauerzählstellen für den Radverkehr und von punktuellen Kurzzeitmessungen. Die Rohdaten (Minutendaten) der automatischen Dauerzählstellen werden pro Monat analysiert und auf ihre Plausibilität geprüft. Bei unplausiblen bzw. nicht vorhandenen Daten wird eine Ersatzdatenberechnung durchgeführt. Die punktuellen Kurzzeitmessungen, welche seitens der Stadt Wien zur Verfügung gestellt werden, werden laufend mittels des Hochrechnungsmodells ausgewertet.

Im Folgenden wird eine Übersicht der Kurzzeitmessungen sowie der Auswertungen der automatischen Dauerzählstellen gegeben und für das gesamte Jahr 2014 erläutert.

2. Händische Radverkehrszählung für das Jahr 2014

Die händischen Radverkehrszählungen wurden im Jahr 2014 an verschiedenen Werktagen jeweils im Zeitraum von 06:00 Uhr bis 09:00 Uhr und von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr durchgeführt. Die Stundendaten dieser Zählungen werden mithilfe eines Hochrechnungsmodells auf den durchschnittlichen täglichen Radverkehr (DTV – RadfahrerInnen/24h) hochgerechnet. Es wird der DTV an Werktagen (Montag bis Freitag) in der Radsaison von April bis Oktober sowie der DTV an Werktagen (Montag bis Freitag) im gesamten Jahr 2014 berechnet. Die Ergebnisse werden tabellarisch und in schematischen Plänen mit Angabe der einzelnen Relationen (Zu- und Abfahrten) für jede Kreuzung dargestellt.

Seitens nast consulting erfolgten händische Radverkehrszählungen im Mai und September 2014 an folgenden Standorten:

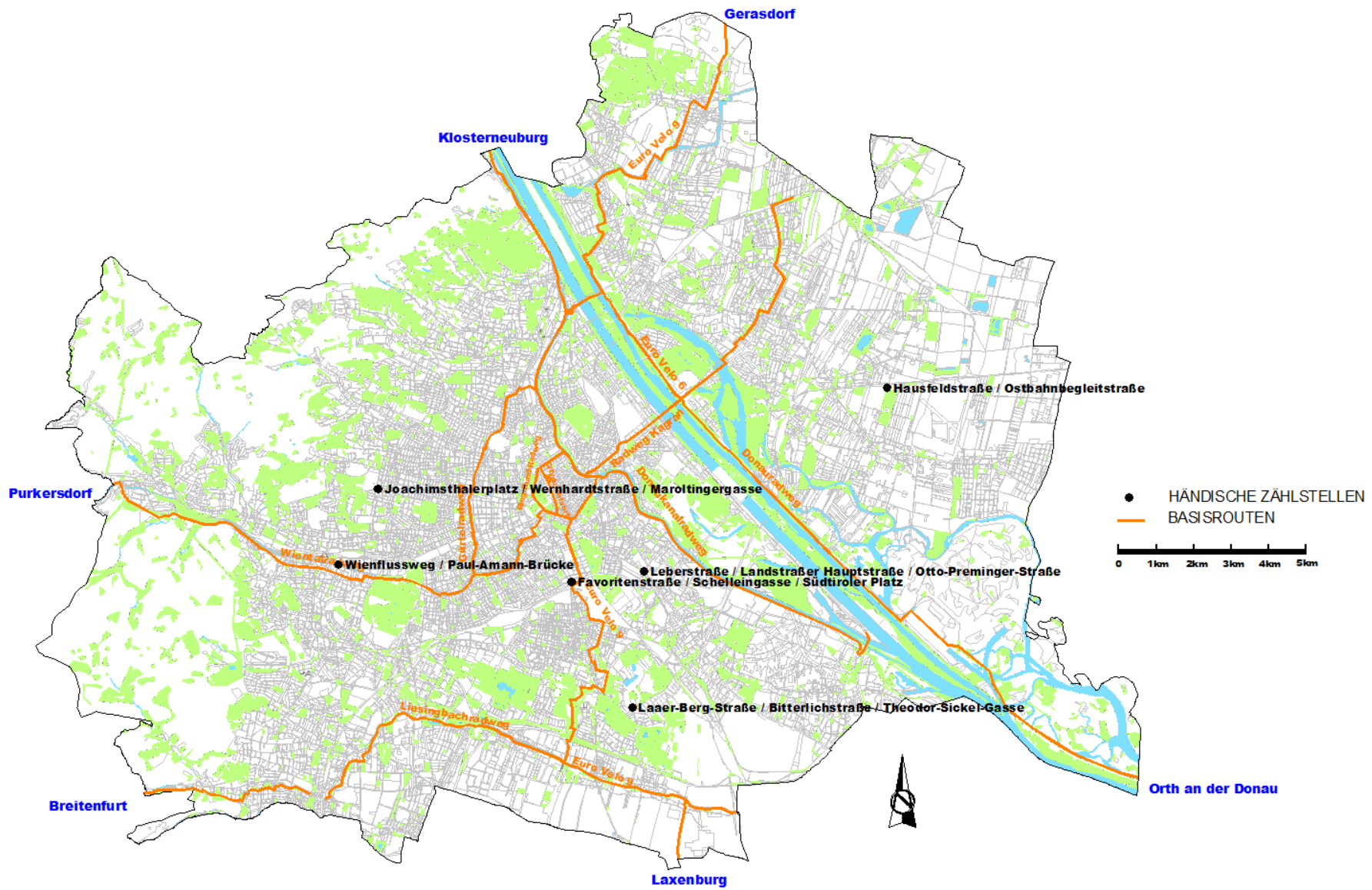
- Leberstraße / Landstraßer Hauptstraße / Otto-Preminger-Straße (1030 Wien)
- Favoritenstraße / Schelleingasse / Südtiroler Platz (1040 Wien)
- Laaer-Berg-Straße / Bitterlichstraße / Theodor-Sickel-Gasse (1100 Wien)
- Wienflussweg / Paul-Amann-Brücke Rampe Kreuzungsplateau (1140 Wien)
- Joachimsthalerplatz / Wernhardtstraße / Maroltingergasse (1160 Wien)
- Hausfeldstraße / Kreuzung unterhalb Ostbahnbegleitstraße (1220 Wien)

Die Festlegung der Örtlichkeiten erfolgte in Abstimmung mit der MA 46 und der MA 18.

Die Zählstelle Favoritenstraße/Schelleingasse/Südtiroler Platz (1040 Wien) wurde als Vergleichszählung ausgewählt, da bereits im Jahr 2008 bei diesem Kreuzungsbereich eine händische Verkehrszählung durchgeführt wurde. Bei Vergleich der Radverkehrsstärken zeigte sich, dass der DTV an Werktagen an allen Zu- und Abfahrtsrelationen ausgenommen im Bereich Südtiroler Platz Richtung Westen (Verlängerung der Schelleingasse) im Jahr 2014 gegenüber dem Jahr 2008 abgenommen hat. Bei Betrachtung der Querschnitte (beide Fahrrichtungen) sind Abnahmen von rund 35% bis 50% festzustellen.

Im Jahr 2007 wurde eine Radverkehrszählung in der Bitterlichstraße zwischen der Laaer-Berg-Straße und der Klemens-Dorn-Gasse durchgeführt. Der Vergleich der Radverkehrsstärken mit der händischen Zählung im Jahr 2014 zeigte eine Zunahme des Radverkehrs von rund 47% in Fahrtrichtung Laaer-Berg-Straße und rund 58% in Fahrtrichtung Klemens-Dorn-Gasse.

Abbildung 1: Örtlichkeiten der händischen Radverkehrszählungen (durchgeführt von nast consulting)



Zusätzlich wurden im Jahr 2014 an zahlreichen Standorten in unterschiedlichen Wiener Gemeindebezirken von der Firma AXIS Ingenieurleistungen ZT GmbH punktuelle Kurzzeit-zählungen des Radverkehrs an Werktagen durchgeführt.

Die Radverkehrszählungen wurden ausgewertet und auf einen durchschnittlichen täglichen Radverkehr (RadfahrerInnen/24h) an allen Werktagen des Jahres bzw. der Radsaison (April bis Oktober) hochgerechnet.

Die detaillierten Zählergebnisse für jede Kreuzung stehen auf der Homepage der Stadt Wien zum Download bereit. Link: <http://www.wien.gv.at/verkehr/radfahren/zaehlstellen/index.html>

Weiters werden die Ergebnisse auch auf der Homepage von nast consulting unter <http://nast.at/verkehrsdaten/> zur Verfügung gestellt.

3. Ergebnisse der Dauerzählungen für das Jahr 2014

Im Folgenden sind die Ergebnisse der Auswertung der automatischen Dauerzählstellen des Radverkehrs dargestellt. Die Rohdaten (Minutendaten) der automatischen Dauerzählstellen des gesamten Jahres 2014 wurden pro Monat analysiert und auf ihre Plausibilität geprüft. Bei unplausiblen bzw. nicht vorhandenen Daten erfolgte eine Ersatzdatenberechnung.

Für jeden Monat des Jahres 2014 wurde das Radverkehrsaufkommen an Werktagen (Montag bis Freitag), Samstagen, Sonn- und Feiertagen ermittelt und mit dem Vorjahresmonat verglichen.

3.1 Zählstellen

Im Jahr 2014 wurden im Zeitraum von Jänner bis Dezember die Ergebnisse von zwölf automatischen Dauerzählstellen des Radverkehrs in Wien ausgewertet.

Folgende Dauerzählstellen wurden analysiert:

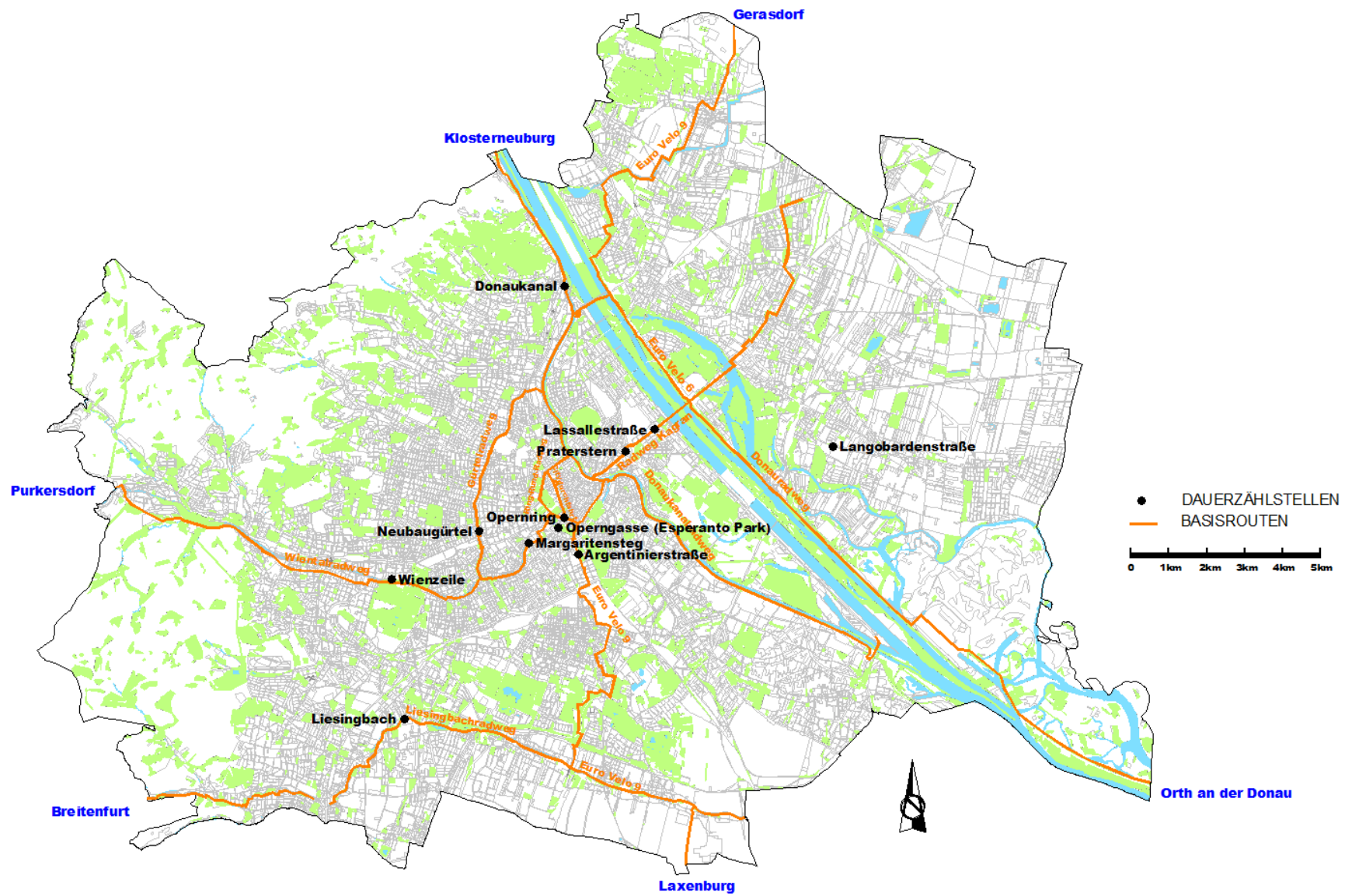
- Lassallestraße (1020 Wien), Lassallestraße ONr. 17
- Argentinierstraße (1040 Wien), Argentinierstraße ONr. 29
- Donaukanal (1190 Wien), Nußdorfer Lände / Sickenberggasse (unter der Eisenbahnbrücke)
- Langobardenstraße (1220 Wien), Langobardenstraße ONr. 122
- Liesingbachradweg (1230 Wien), Liesingsteg / Karl-Heinz-Straße
- Wienzeile (1130 Wien), Linke Wienzeile (Höhe Coudenhove-Park)
- Neubaugürtel (1070 Wien), Neubaugürtel ONr. 14-16
- Opernring Innen (1010 Wien), Opernring ONr. 4
- Opernring Außen (1010 Wien), Opernring ONr. 9
- Margaritensteg (1050 Wien), Höhe Hamburgerstraße
- Praterstern (1020 Wien), Höhe Heinestraße
- Operngasse (1040 Wien), Höhe Esperanto Park

Aufgrund von Ausfällen erfolgte für die Radverkehrsdaten folgender automatischer Radverkehrszählstellen eine Ersatzdatenberechnung:

- Zählstelle Donaukanal: 01/2014 – 02/2014, 05/2014 – 07/2014
- Zählstelle Opernring Innen: 08/2014 – 09/2014
- Zählstelle Lassallestraße: 7 Tage im September 2014
- Zählstelle Langobardenstraße: 16 Tage im Oktober 2014
- Zählstelle Liesingbach: 5 Tage im Oktober 2014
- Zählstelle Argentinierstraße: 6 Tage im November 2014

Die Standorte der Dauerzählstellen sowie die wichtigsten Radrouten in Wien sind in Abbildung 2 dargestellt.

Abbildung 2: Örtlichkeiten der automatischen Radverkehrsdauerzählstellen (Jahr 2014)



3.2 Entwicklung des Radverkehrs an Werktagen, Sonn- und Feiertagen

3.2.1 Radverkehrsstärken 2014

Die Radverkehrsstärken (Absolutzahlen der RadfahrerInnen pro Monat) von Montag bis Sonntag, gegliedert nach den einzelnen Monaten, sind in Tabelle 1 dargestellt.

Es ist erkennbar, dass die höchsten Radverkehrsstärken von Jänner bis Dezember 2014 am Opernring (1.506.117 RadfahrerInnen, Zählstelle Opernring Innen und Opernring Außen) zu verzeichnen sind.

An zweiter Stelle liegt die Zählstelle Operngasse mit 1.121.962 RadfahrerInnen im gesamten Jahr 2014. Die weiteren Zählstellen weisen Radverkehrsstärken geringer als 1 Million RadfahrerInnen auf. Die Zählstelle Praterstern weist 868.955 RadfahrerInnen im Jahr 2014 auf.

Tabelle 1: Radverkehrsstärken aller Zählstellen pro Monat von Montag bis Sonntag (Mo-So) im Zeitraum von Jänner bis Dezember 2014

Jahr 2014	Anzahl der RadfahrerInnen pro Monat von Mo-So												Summe
	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
Argentinierstraße	25.627	24.035	46.775	49.266	56.219	67.536	60.806	52.091	51.826	53.203	39.051	23.598	550.033
Donaukanal	12.512	13.021	36.276	39.982	48.457	68.502	70.180	65.869	46.708	34.643	18.746	9.866	464.762
Operngasse	49.955	45.831	95.543	102.627	116.705	142.094	125.377	103.024	104.013	110.157	79.059	47.577	1.121.962
Margaritensteg	13.477	13.580	32.579	36.350	41.382	52.853	47.170	41.890	37.229	34.610	20.375	10.355	381.850
Langobardenstraße	5.009	5.186	11.717	13.585	14.582	20.379	17.776	15.642	13.435	12.868	7.432	4.514	142.125
Lassallestraße	22.355	23.620	57.329	66.735	83.476	130.133	125.691	107.106	83.551	59.362	36.026	19.433	814.817
Liesingbachradweg	4.403	4.346	14.185	14.864	16.144	21.918	18.253	18.181	13.576	12.074	6.706	3.076	147.726
Linke Wienzeile	10.896	11.457	26.961	29.641	35.006	45.592	41.901	39.223	32.289	28.091	17.158	9.459	327.674
Neubaugürtel	22.857	21.679	46.059	50.207	54.654	69.563	63.745	55.653	50.749	50.577	34.760	20.197	540.700
Opernring Außen	18.446	19.219	39.103	45.323	50.744	63.503	58.371	51.451	45.660	47.296	34.846	20.065	494.027
Opernring Innen	39.856	32.685	81.742	93.706	109.654	133.030	118.863	114.240	104.538	90.455	59.718	33.603	1.012.090
Praterstern	31.362	31.049	67.606	75.776	89.861	123.856	116.970	101.205	82.450	72.433	48.328	28.059	868.955

■ Berechnung von Ersatzdaten (Argentinierstraße 6 Tage im November 2014, Donaukanal 01/14-02/14, 05/14-07/14, Langobardenstraße 16 Tage im Oktober 2014, Lassallestraße 7 Tage im September 2014, Liesingbachradweg 5 Tage im Oktober 2014, Opernring Innen 08/14 – 09/14)

3.2.2 Jahresentwicklung zum Vorjahr

Im Folgenden wird ein Überblick über die Jahresentwicklung der Zählstellen in den einzelnen Monaten im Vergleich zum gleichen Vorjahresmonat an Werktagen, Sonn- und Feiertagen gegeben. Die Entwicklungen pro Monat werden detailliert im Kapitel 3.2.3 dargestellt.

Beim Vergleich des jahresdurchschnittlichen täglichen Radverkehrs (JDTV – RadfahrerInnen/24h) der einzelnen Zählstellen zwischen 2013 und 2014 (siehe Tabelle 2 und Tabelle 3) fällt auf, dass im Jahr 2014 an Werktagen bei allen Zählstellen Zunahmen im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen sind. Die höchsten Zunahmen sind bei der Zählstelle Opernring Außen mit +27,9 % erkennbar. An zweiter Stelle liegt die Erhöhung der Zählstelle Donaukanal mit +15,0 %.

An Sonn- und Feiertagen (So+F) sind, mit Ausnahme der Zählstellen Liesingbach Zunahmen von +3,3 % bis +23,0 % erkennbar. Die höchsten Zunahmen wurden bei der Zählstelle Opernring Außen festgestellt.

Aufgrund der Inbetriebnahme der Zählstellen Operngasse und Praterstern im Juli 2013 ist die Entwicklung des gesamten Jahres von 2013 auf 2014 dieser Zählstellen in den nachfolgenden Tabellen nicht enthalten.

Tabelle 2: Entwicklung des JDTV an Werktagen (Mo-Fr) und Sonn- und Feiertagen (So+F) im Jahr 2014 im Vergleich zum Vorjahr (in Prozent)


	Werktagen (Mo-Fr) [%]	So+F [%]
Argentinierstr.	+12,1	+12,5
Donaukanal	+15,0	+3,3
Langobardenstr.	+6,1	+4,5
Lassallestraße	+6,1	+8,3
Liesingbach	+5,2	-1,0
Neubaugürtel	+10,4	+12,0
Opernring Innen	+12,2	+15,8
Opernring Außen	+27,9	+23,0
Wienzeile	+13,6	+11,1
Margaritensteg	+4,1	-0,4

 prozentuelle Zunahmen des Radverkehrs gegenüber dem Vorjahr

 prozentuelle Abnahmen des Radverkehrs gegenüber dem Vorjahr

Tabelle 3: JDTV* an Werktagen (Mo-Fr) und Sonn- und Feiertagen (So+F) im Jahr 2014 im Vergleich zum Vorjahr

	2013		2014	
	Werktagen (Mo-Fr) [JDTV*]	So+F [JDTV*]	Werktagen (Mo-Fr) [JDTV*]	So+F [JDTV*]
Argentinierstr.	1.601	765	1.794	861
Donaukanal	1.007	1.649	1.158	1.703
Langobardenstr.	394	331	418	346
Lassallestraße	2.125	2.239	2.255	2.425
Liesingbach	363	515	382	510
Neubaugürtel	1.547	810	1.708	907
Opernring Innen	2.762	1.756	3.099	2.033
Opernring Außen	1.219	705	1.559	867
Wienzeile	828	776	941	862
Margaritensteg	1.098	807	1.143	804

 Berechnung von Ersatzdaten (Neubaugürtel: 03/13 – 09/13, Opernring Innen: 04/13 – 07/13, Donaukanal: 19 Tage im Dez. 2013; Donaukanal: 01/14 – 02/14, 05/14 – 07/14, Opernring Innen: 08/14 – 09/14, Lassallestraße: 8 Tage im Sept. 2014, Langobardenstraße: 16 Tage im Okt. 2014, Liesingbach: 5 Tage im Okt. 2014, Argentinierstraße: 6 Tage im Nov. 2014)

* JDTV: Jahresdurchschnittlicher täglicher Radverkehr (RadfahrerInnen/24h)

In der Radsaison (April bis Oktober) sind im Jahr 2014 an Werktagen im Vergleich zum Vorjahr Zunahmen des JDTV an allen Zählstellen, mit Ausnahme der Zählstellen Langobardenstraße, Lassallestraße und Liesingbach (siehe Tabelle 4 und Tabelle 5), zu verzeichnen. Die höchsten Zunahmen sind an Werktagen (Mo-Fr) und an Sonn- und Feiertagen (So+F) bei der Zählstelle Opernring Außen erkennbar.

An Sonn- und Feiertagen (So+F) weisen die Zählstellen Donaukanal, Langobardenstraße und Liesingbach Reduktionen in der Radsaison gegenüber dem Vorjahr auf.

Tabelle 4: Entwicklung des JDTV in der Radsaison (April – Oktober) an Werktagen (Mo-Fr) und Sonn- und Feiertagen (So+F) im Jahr 2014 im Vergleich zum Vorjahr


	Radsaison Werktagen (Mo-Fr) [%]	Radsaison So+F [%]
Argentinierstr.	+2,3	+6,8
Donaukanal	+5,0	-1,6
Langobardenstr.	-3,5	-1,0
Lassallestraße	-1,9	+6,2
Liesingbach	-6,2	-8,5
Neubaugürtel	+1,6	+7,3
Opernring Innen	+3,4	+11,1
Opernring Außen	+15,5	+16,6
Wienzeile	+3,7	+4,1
Margaritensteg	-4,4	-6,3

 prozentuelle Zunahmen des Radverkehrs gegenüber dem Vorjahr

 prozentuelle Abnahmen des Radverkehrs gegenüber dem Vorjahr

Tabelle 5: JDTV* in der Radsaison (April – Oktober) an Werktagen (Mo-Fr) und Sonn- und Feiertagen (So+F) im Jahr 2014 im Vergleich zum Vorjahr

	Radsaison 2013		Radsaison 2014	
	Werktagen (Mo-Fr) [JDTV*]	So+F [JDTV*]	Werktagen (Mo-Fr) [JDTV*]	So+F [JDTV*]
Argentinierstr.	2.084	1.091	2.131	1.165
Donaukanal	1.492	2.558	1.566	2.518
Langobardenstr.	550	499	531	494
Lassallestraße	3.054	3.486	2.996	3.701
Liesingbach	532	801	499	733
Neubaugürtel	2.067	1.131	2.101	1.213
Opernring Innen	3.784	2.575	3.912	2.860
Opernring Außen	1.649	1.036	1.904	1.208
Wienzeile	1.171	1.169	1.214	1.217
Margaritensteg	1.533	1.213	1.466	1.137

 Berechnung von Ersatzdaten (Neubaugürtel: 03/13 – 09/13, Opernring Innen: 04/13 – 07/13, Donaukanal: 19 Tage im Dez. 2013; Donaukanal: 01/14 – 02/14, 05/14 – 07/14, Opernring Innen: 08/14 – 09/14, Lassallestraße: 8 Tage im Sept. 2014, Langobardenstraße: 16 Tage im Okt. 2014, Liesingbach: 5 Tage im Okt. 2014, Argentinierstraße: 6 Tage im Nov. 2014)

* JDTV: Jahresdurchschnittlicher täglicher Radverkehr (RadfahrerInnen/24h)

Im Jahr 2014 sind an den Werktagen in den Monaten Jänner bis März, Juni, Mai (ausgenommen Zählstelle Margaritensteg) und November deutliche Zunahmen im Vergleich zu den Vorjahresmonaten erkennbar (siehe Tabelle 6). Im Juli 2014 weisen alle Zählstellen an den Werktagen Abnahmen gegenüber dem Vorjahresmonat auf. Ausgenommen der Monate April, Juli und Dezember sind überwiegend Zunahmen bei allen Zählstellen an Werktagen erkennbar.

An Samstagen sind bei den meisten Zählstellen überwiegend (ausgenommen in den Monaten Juli und August) Zunahmen des Radverkehrs erkennbar. Im August wurde eine Abnahme an allen Zählstellen ausgenommen der Zählstelle Neubaugürtel festgestellt. Deutliche Zunahmen weisen in den Monaten Jänner bis März alle Zählstellen auf. Diese Zunahmen sind ebenso bei allen Zählstellen an Sonn- und Feiertagen ersichtlich. Weiters sind Zunahmen im Juni, September (ausgenommen Zählstelle Neubaugürtel), Oktober und November (ausgenommen Zählstellen Lassallestraße und Liesingbach) festzustellen.

In Tabelle 6 und Tabelle 8 ist die Radverkehrsentwicklung an Werktagen (Mo-Fr) sowie Sonn- und Feiertagen (So+F) anhand der prozentuellen Zunahmen bzw. Abnahme des Radverkehrs im Jahr 2014 im Vergleich zum Vorjahresmonat (Jahr 2013) dargestellt. Die Radverkehrsentwicklung an Samstagen (Sa) ist in Tabelle 7 ersichtlich. Zur raschen Erkennung des Trends werden die Felder mit einer Zunahme in Grün und jene mit Abnahmen in gelber Farbe unterlegt.

Tabelle 6: Entwicklung des Radverkehrs an Werktagen (Mo-Fr) im Jahr 2014 im Vergleich zum Vorjahresmonat (in Prozent)

	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
Argentinierstr.	+77,9	+68,9	+81,9	-5,1	+9,2	+25,7	-12,3	+2,6	-0,3	+2,7	+11,8	+7,8
Donaukanal*	+155,9	+134,7	+162,7	-9,4	+7,7	+41,6	-9,3	+2,9	+12,8	+8,9	+27,3	-4,1
Langobardenstr.*	+104,4	+87,6	+116,0	-6,3	+9,5	+25,5	-25,3	-11,7	-4,6	+7,5	+1,4	+2,9
Lassallestraße*	+68,0	+87,3	+114,1	-4,9	+20,6	+20,2	-25,5	-10,6	+17,3	+10,2	+4,0	+9,1
Liesingbach*	+195,7	+200,0	+159,5	-14,6	+11,6	+30,2	-28,8	-6,2	-4,2	-5,9	+9,0	-14,4
Neubaugürtel*	+70,3	+61,7	+84,0	-6,7	+2,4	+26,0	-9,1	+9,1	-4,7	+0,4	+11,1	+3,6
Opernring Innen*	+96,3	+87,2	+113,6	+0,6	+5,6	+34,5	-18,1	+4,4	+13,6	-2,7	+9,0	+0,1
Opernring Außen	+139,7	+122,1	+161,1	+26,4	+18,3	+46,8	-5,5	+11,0	+11,2	+14,4	+32,2	+17,1
Wienzeile	+104,9	+115,6	+108,8	-8,8	+11,7	+36,7	-16,2	+4,4	+9,1	+6,5	+21,3	+7,2
Margaritensteg	+75,8	+76,4	+89,2	-16,1	-2,6	+19,7	-23,7	-2,8	+4,8	+6,4	+6,4	-14,0
Operngasse							-13,9	-1,9	+1,4	+3,3	+15,5	+4,6
Praterstern							-20,9	-5,0	+7,0	+9,2	+19,2	+11,6

 prozentuelle Zunahmen des Radverkehrs gegenüber dem Vorjahresmonat

 prozentuelle Abnahmen des Radverkehrs gegenüber dem Vorjahresmonat

 keine Vergleichswerte gegenüber dem Vorjahresmonat vorhanden

* Berechnung von Ersatzdaten:

Neubaugürtel: 03/13 – 09/13, Opernring Innen: 04/13 – 07/13, Donaukanal: 19 Tage im Dez. 2013
 Donaukanal: 01/14 – 02/14, 05/14 – 07/14, Opernring Innen: 08/14 – 09/14, Lassallestraße: 8 Tage
 im Sept. 2014, Langobardenstraße: 16 Tage im Okt. 2014, Liesingbach: 5 Tage im Okt. 2014,
 Argentinierstraße: 6 Tage im Nov. 2014

Tabelle 7: Entwicklung des Radverkehrs an Samstagen (Sa) im Jahr 2014 im Vergleich zum Vorjahresmonat (in Prozent)

	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
Argentinierstr.	+143,0	+89,6	+137,9	+2,7	+4,4	+11,2	+3,3	-5,0	+12,0	+16,1	+14,1	+15,3
Donaukanal*	+129,1	+178,7	+294,9	+1,9	-4,6	-10,9	-2,7	-0,6	-3,2	+6,9	-14,0	+35,1
Langobardenstr.*	+158,1	+112,3	+141,5	-2,1	-9,6	-0,5	-7,0	-19,7	+3,6	+55,1	-5,0	+25,0
Lassallestraße*	+156,5	+131,8	+271,9	+3,1	+7,2	+12,7	-3,9	-5,8	+13,3	+18,8	-19,7	+15,4
Liesingbach*	+324,0	+327,6	+364,6	+4,4	-7,0	-7,7	-12,2	-17,2	-2,4	+31,4	-12,9	-6,4
Neubaugürtel*	+104,4	+72,3	+139,3	+35,3	+25,9	+35,5	+19,0	+11,4	-5,5	-2,3	-2,7	+2,7
Opernring Innen*	+112,6	+98,6	+201,0	+7,7	+15,7	+21,7	+4,3	-7,6	+11,6	+13,5	-4,0	+4,2
Opernring Außen	+160,6	+143,8	+207,8	+26,2	+22,4	+25,0	+11,8	-3,9	+15,2	+28,0	+11,4	+20,2
Wienzeile	+204,8	+163,1	+217,8	+7,5	+3,3	+4,5	+1,3	-5,1	-1,0	+14,1	-8,1	+20,4
Margaritensteg	+112,3	+118,4	+156,8	-6,3	-2,2	-3,1	-9,6	-11,6	+9,0	+16,3	-9,6	+3,9
Operngasse							-2,1	-10,5	+10,2	+13,4	+0,7	+7,5
Praterstern							-2,5	-7,6	+5,0	+18,3	+11,7	+18,8

 prozentuelle Zunahmen des Radverkehrs gegenüber dem Vorjahresmonat

 prozentuelle Abnahmen des Radverkehrs gegenüber dem Vorjahresmonat

 keine Vergleichswerte gegenüber dem Vorjahresmonat vorhanden

* Berechnung von Ersatzdaten:


Neubaugürtel: 03/13 – 09/13, Opernring Innen: 04/13 – 07/13, Donaukanal: 19 Tage im Dez. 2013
 Donaukanal: 01/14 – 02/14, 05/14 – 07/14, Opernring Innen: 08/14 – 09/14, Lassallestraße: 8 Tage im Sept. 2014, Langobardenstraße: 16 Tage im Okt. 2014, Liesingbach: 5 Tage im Okt. 2014, Argentinierstraße: 6 Tage im Nov. 2014

Tabelle 8: Entwicklung des Radverkehrs an Sonn- und Feiertagen (So+F) im Jahr 2014 im Vergleich zum Vorjahresmonat (in Prozent)

	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
Argentinierstr.	+162,5	+90,2	+146,6	-10,8	-15,5	+22,5	-2,7	+7,5	+13,8	+33,4	+19,1	-10,1
Donaukanal*	+260,2	+132,5	+213,8	-20,5	-40,6	+25,8	-4,7	-2,7	+25,7	+41,0	+12,4	-2,7
Langobardenstr.*	+205,6	+125,5	+217,8	-11,8	-33,3	+21,0	-19,3	-12,4	+12,2	+63,1	+0,5	-9,2
Lassallestraße*	+304,1	+156,8	+267,9	-18,5	-22,8	+30,4	-16,2	-19,4	+61,1	+56,6	-17,0	-24,2
Liesingbach*	+1073,3	+484,6	+286,7	-28,7	-40,8	+11,2	-26,4	-13,4	+10,1	+85,6	-7,4	-38,3
Neubaugürtel*	+132,3	+70,1	+126,2	-3,4	-12,4	+29,2	+3,4	+9,7	-1,8	+18,4	+10,8	-18,3
Opernring Innen*	+298,2	+105,7	+185,5	-1,6	-2,3	+48,5	-0,5	-0,7	+14,5	+13,8	+7,4	-23,7
Opernring Außen	+238,0	+128,5	+214,8	+8,5	-9,9	+46,4	+4,5	+6,9	+24,0	+34,4	+40,2	+3,1
Wienzeile	+431,1	+158,0	+226,6	-12,6	-27,0	+17,7	-5,8	+9,5	+16,9	+47,0	+10,8	-14,7
Margaritensteg	+229,9	+96,4	+173,0	-23,4	-28,3	+2,5	-13,6	-6,4	+11,1	+29,9	+12,7	-25,5
Operngasse							-8,1	+0,6	+13,4	+23,7	+10,3	-13,3
Praterstern							-7,8	-12,5	+7,7	+40,7	+21,4	-16,0

 prozentuelle Zunahmen des Radverkehrs gegenüber dem Vorjahresmonat

 prozentuelle Abnahmen des Radverkehrs gegenüber dem Vorjahresmonat

 keine Vergleichswerte gegenüber dem Vorjahresmonat vorhanden

* Berechnung von Ersatzdaten:

Neubaugürtel: 03/13 – 09/13, Opernring Innen: 04/13 – 07/13, Donaukanal: 19 Tage im Dez. 2013
 Donaukanal: 01/14 – 02/14, 05/14 – 07/14, Opernring Innen: 08/14 – 09/14, Lassallestraße: 8 Tage im
 Sept. 2014, Langobardenstraße: 16 Tage im Okt. 2014, Liesingbach: 5 Tage im Okt. 2014,
 Argentinierstraße: 6 Tage im Nov. 2014

3.2.3 Monatsentwicklung zum Vorjahr

Auf Basis der Daten der Dauerzählstellen im Vergleich zum Vorjahr und unter Berücksichtigung der Wetterdaten (siehe auch Kapitel 4) werden die wichtigsten Entwicklungen der Radverkehrsstärken für die einzelnen Monate beschrieben.

Jänner 2014

Aufgrund der vergleichsweise warmen Temperaturen mit einem Monatsmittel von +11,3° C und geringen Schneemengen kam es im Jänner 2014 an allen Zählstellen zu starken Zunahmen der Radverkehrsstärken gegenüber dem Vorjahresmonat.

Die Zuwächse gegenüber dem Vorjahr liegen an Werktagen zwischen +68,0 % und 195,7 % und an Samstagen zwischen +104,4 % und +324,0 %. Deutliche Zunahmen sind auch an Sonn- und Feiertagen gegenüber dem Vorjahresmonat erkennbar. Die Zählstelle Liesingbach weist an Sonn- und Feiertagen eine deutliche Steigerung (>100%) auf. Die höchsten Zunahmen sind bei der Zählstelle Liesingbach an Werktagen, Samstagen und an Sonn- und Feiertagen erkennbar.

Für die Zählstelle Donaukanal wurden aufgrund des Ausfalles der Zählstelle Ersatzdaten berechnet.

Februar 2014

Die Temperatur im Monatsmittel mit +5,6° C liegt im Februar 2014 deutlich höher als in den vorgehenden Jahren. Im Vergleich zum Vorjahr wurden Reduktionen der Niederschlagsmengen registriert und geringe Schneemengen verzeichnet.

An allen Zählstellen wurden Zunahmen des Radverkehrsaufkommens an Werktagen, Samstagen sowie Sonn- und Feiertagen aufgezeichnet.

Es kam an Werktagen zu Zunahmen zwischen +61,7 % und +200,0 %, an Samstagen zwischen +89,6 % und +327,6 %, an Sonn- und Feiertagen von +70,1 % bis 484,6 %. Die größten Zunahmen wurden an der Zählstelle Liesingbach gemessen.

Für die Zählstelle Donaukanal wurden aufgrund des Ausfalles der Zählstelle Ersatzdaten berechnet.

März 2014

Wie bereits im Jänner und Februar war es im März 2014 mit +11,3° C deutlich wärmer als im Vorjahresmonat März 2013. Es wurden keine Schneemengen und geringere Niederschlagsmengen als im März 2013 registriert.

An allen Zählstellen wurde an Werktagen, Samstagen, Sonn- und Feiertagen Zunahmen des Radverkehrs festgestellt. Diese liegen an Werktagen zwischen +81,9 % und +162,7 % gegenüber dem Vorjahresmonat. An Samstagen kam es zu einem gesteigerten Radverkehrsaufkommen von +137,9 % bis +364,6 % und an Sonntagen zu Zunahmen zwischen +146,6 % und +286,7 %. Die geringsten Zunahmen sind der Zählstelle Argentinierstraße an Werktagen, Samstagen, Sonn- und Feiertagen zuzuordnen. Die höchsten Zunahmen verzeichneten die Zählstelle Donaukanal an Werktagen und die Zählstelle Liesingbach an Samstagen, Sonn- und Feiertagen.

April 2014

Im April kam es zu einer leichten Temperaturerhöhung im Monatsmittel gegenüber dem Vorjahresmonat (+0,7° C). Weiters wurden mehr Regentagen (+7 Tage) mit einer größeren Niederschlagsmenge (+38,4 mm) gegenüber dem April 2013 registriert.

An Werktagen sowie Sonn- und Feiertagen wurden Abnahmen der Radverkehrsstärken gegenüber dem Vorjahresmonat an beinahe allen Zählstellen festgestellt, die an Sonn- und Feiertagen von -1,6 % bis -28,7 % reichen. Zunahmen konnten an Werktagen lediglich die beiden Zählstellen am Opernring (Opernring Innen +0,6 % bzw. Opernring Außen +26,4 %) verzeichnen. An Sonn- und Feiertagen kam es ausschließlich an der Zählstelle Opernring Außen zu Zunahmen von +8,5 % gegenüber dem April 2013.

An Samstagen wurden an allen Zählstellen, ausgenommen Zählstelle Langobardenstraße und Margaritensteg, Zunahmen des Radverkehrs zwischen +1,9 % und +35,3 % gegenüber dem Vorjahresmonat registriert. Die Zählstellen Langobardenstraße und Margaritensteg weisen eine Abnahme der Radverkehrsstärken von -2,1 % bzw. -6,3 % auf.

Mai 2014

Hinsichtlich der Temperatur im Monatsmittel und dem durchschnittlichen Niederschlag weicht der Mai 2014 nur geringfügig vom Vorjahresmonat ab.

An den Werktagen wurden Zunahmen des Radverkehrs von +2,4 % bis +20,6 % (Lassallestraße) festgestellt mit Ausnahme der Zählstelle Margaritensteg (Abnahme von -2,6 %). An Sonn- und Feiertagen kam es ausschließlich zu Abnahmen des Radverkehrs von -2,3 % (Opernring Innen) bis zu -40,6 % (Liesingbach).

Für die Zählstelle Donaukanal wurden aufgrund des Ausfalles der Zählstelle Ersatzdaten berechnet.

Juni 2014

Im Juni 2014 wurden gegenüber dem Vorjahresmonat niedrige Niederschlagsmengen (61,8 mm gegenüber 183,0 mm) und eine Erhöhung der durchschnittlichen Temperatur von +1,2° C gemessen.

An Werktagen wurde an allen Zählstellen eine Erhöhung der Radverkehrsstärken von +19,7 % (Margaritensteg) bis 46,8 % (Opernring Außen) im Vergleich zum Vorjahr registriert. An Samstagen konnten Zunahmen an sechs Zählstellen festgestellt werden. Die Abnahmen

der vier Zählstellen liegen zwischen -10,9 % (Donaukanal) und -7,7 % (Liesingbach) und die Zunahmen der sechs Zählstellen zwischen +4,5 % (Wienzeile) und +35,5 % (Neubaugürtel).

Das Juni-Ergebnis an Sonn- und Feiertagen entspricht dem Trend an Werktagen. Auch hier kam es zu einer Zunahme des Radverkehrs an allen Zählstellen im Bereich von +2,5 % (Margaritensteg) bis +48,5 % (Opernring Innen).

Für die Zählstelle Donaukanal wurden aufgrund des Ausfalles der Zählstelle Ersatzdaten berechnet.

Juli 2014

Der Juli 2014 war im Vergleich zum Vorjahresmonat (Juli 2013) wesentlich niederschlagsreicher und etwas kühler.

An Werktagen wurden an allen Zählstellen Abnahmen der Radverkehrsstärken von -5,5 % (Opernring Außen) bis -28,8 % (Liesingbach) festgestellt. An Samstagen verzeichneten sieben Zählstellen Abnahmen von -2,1 % (Operngasse) bis -12,2 % (Liesingbach). Die Zählstellen Argentinierstraße, Neubaugürtel, Opernring Innen, Opernring Außen und Wienzeile registrierten demgegenüber Zunahmen von +1,3 % (Wienzeile) bis +19,0 % (Neubaugürtel) gegenüber dem Juli 2013.

Während die Zählstellen Neubaugürtel und Opernring Außen an Sonn- und Feiertagen eine Zunahme der Radverkehrsstärke von +3,4 % bzw. +4,5 % verzeichneten, wurden bei allen anderen Zählstellen Abnahmen der Radverkehrsstärke von -0,5 % (Opernring Innen) bis -26,4 % (Liesingbach) gegenüber dem Vorjahresmonat registriert.

Für die Zählstelle Donaukanal wurden aufgrund des Ausfalles der Zählstelle Ersatzdaten berechnet.

August 2014

Im Vergleich zum Vorjahresmonat war der August 2014 kühler (um 2,4°C geringere Durchschnittstemperatur) und niederschlagsreicher (102,7 mm Niederschlag gegenüber 60,6 mm im Vorjahr), wenngleich weniger Regentage verzeichnet wurden.

An Werktagen kam es an jeweils sechs Zählstellen zu Abnahmen und Zunahmen der Radverkehrsstärken. Die größte Zunahme konnte im August die Zählstelle Opernring Außen

mit +11,0 % verzeichnen. Demgegenüber steht die Zählstelle Langobardenstraße mit den größten Abnahmen von -11,7 % im selben Zeitraum.

An Samstagen kam es an allen Dauerzählstellen mit Ausnahme der Zählstelle Neubaugürtel (+11,4 %) zu Abnahmen der Radverkehrsstärke im Bereich von -0,6 % (Donaukanal) bis -19,7 % (Langobardenstraße).

An Sonn- und Feiertagen wurden Zunahmen der Radverkehrsstärken an fünf Zählstellen registriert (+0,6 % (Operngasse) bis +9,7 % (Neubaugürtel)). An sieben Zählstellen kam es zu Abnahmen von -0,7 % (Opernring Innen) bis -19,4 % (Lassallestraße).

Für die Zählstelle Opernring Innen wurden aufgrund des Ausfalles der Zählstelle Ersatzdaten berechnet.

September 2014

Gegenüber dem Vorjahresmonat war der September 2014 wärmer (+0,7° C) und niederschlagsreicher (+34,4 mm).

An Werktagen kam es mit Ausnahme von vier Zählstellen zu Zunahmen der Radverkehrsstärken von +1,4 % (Operngasse) bis +17,3 % (Lassallestraße). Die Abnahmen an den Zählstellen bewegten sich demgegenüber im Bereich von -0,3 % (Argentinierstraße) bis -4,7 % (Neubaugürtel).

An Samstagen waren ebenfalls vier Zählstellen von Abnahmen bis zu -5,5 % (Neubaugürtel) betroffen. An den übrigen Zählstellen konnten Zunahmen von +3,6 % (Langobardenstraße) bis +15,2 % (Opernring Außen) erzielt werden.

Die Radverkehrsstärken lagen an Sonn- und Feiertagen bei allen Zählstellen über jenen des Vorjahresmonat, ausgenommen der Zählstelle Neubaugürtel (Abnahmen von -1,8 %). Die Zunahmen lagen an Sonn- und Feiertagen im Bereich von +7,7 % (Praterstern) bis +61,1 % (Lassallestraße).

Für die Zählstellen Opernring Innen und Lassallestraße wurden aufgrund des Ausfalles der Zählstellen Ersatzdaten berechnet.

Oktober 2014

Der Oktober 2014 ist durchschnittlich +0,9° C wärmer als der Vorjahresmonats sowie etwas niederschlagsreicher (47,5 mm gegenüber 40,8 mm).

Die Radverkehrsentwicklung ist im Oktober insgesamt sehr positiv mit Ausnahme der Zählstelle Liesingbach an Werktagen und Samstagen sowie der Zählstelle Opernring Innen an Werktagen. Bei diesen Zählstellen kam es zu leichten Abnahmen der Radverkehrsstärke gegenüber dem Vorjahr von -5,9 % (Liesingbach Werktage), -2,7 % (Opernring Innen Werktage) und -2,3 % (Liesingbach Samstag).

Die Zunahmen der Radverkehrsstärke an den anderen Zählstellen liegen an Werktagen zwischen +0,4 % (Neubaugürtel) und +14,4 % (Opernring Außen). An Samstagen kommt es zu größeren Zunahmen von +6,9 % (Donaukanal) bis +55,1 % (Langobardenstraße). An Sonn- und Feiertagen konnte eine Steigerung des Radverkehrs gegenüber dem Vorjahresmonat von +13,8 % (Neubaugürtel) bis +85,6 % (Liesingbach) ermittelt werden.

Für die Zählstellen Liesingbach und Langobardenstraße wurden aufgrund des Ausfalles der Zählstellen Ersatzdaten berechnet.

November 2014

Die Temperatur im Monatsmittel lag im November 2014 um 1,8° C höher als im November 2013. Weiters wurden geringere Niederschlagsmengen verzeichnet. Die Anzahl an Regentagen lag deutlich unter jenen des Vorjahresmonats (4 Tage geringer).

Im November 2014 wurden an Werktagen bei allen Zählstellen Zunahmen von Radverkehrsstärken im Bereich von +1,4 % (Langobardenstraße) bis +32,2 % (Opernring Außen) verzeichnet.

An Samstagen wurden überwiegend Abnahmen der Radverkehrsstärken ausgenommen der Zählstellen Argentinierstraße, Opernring Außen, Operngasse und Praterstern registriert. An Sonntagen sind wie an den Werktagen überwiegend Zunahmen bei allen Zählstellen ausgenommen Lassallestraße und Liesingbach festzustellen.

Für die Zählstelle Argentinierstraße wurden aufgrund des Ausfalles der Zählstelle Ersatzdaten berechnet.

Dezember 2014

Im Dezember wurden nach Weihnachten Neuschneemengen registriert. Die Temperatur lag im Monatsmittel um 0,3° C höher als im Dezember 2013.

An Werktagen wurden im Dezember 2014 überwiegend Zunahmen der Radverkehrsstärken (ausgenommen Zählstellen Donaukanal, Liesingbach und Margaritensteg registriert. An Samstagen sind ebenfalls Zunahmen bei allen Zählstellen ausgenommen der Zählstelle Liesingbach erkennbar. An Sonn- und Feiertagen sind überwiegend Abnahmen ausgenommen der Zählstelle Opernring Außen festzustellen. Die höchste Abnahme wurde bei der Zählstelle Liesingbach mit -38,8 % verzeichnet.

4. Wetterdaten für das Jahr 2014

Im Folgenden werden die Wetterdaten der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für das Jahr 2014 im Vergleich zu den Vorjahren dargestellt.

4.1 Temperatur

In Tabelle 9 sind die Monatsmittelwerte der letzten 7 Jahre aufgelistet. Das gesamte Jahr 2014 war das wärmste Jahr seit dem Jahr 2008. Die Zunahme zum Vorjahr konnte insbesondere im Winterhalbjahr verzeichnet werden. Bei Betrachtung der Radsaison konnte festgestellt werden, dass die durchschnittliche Temperatur von 18,2°C in der Radsaison (April bis Oktober) in den Jahren 2013 und 2014 gleich war. Mit einer Abweichung von -2,4°C im August 2014 zum August 2013 war es deutlich zu kühl. Auch im langjährigen Vergleich stellte der August des Jahres 2014 den kühlfsten Sommermonat der letzten 7 Jahre dar.

Tabelle 9: Temperatur Monatsmittel [°C] in den Jahren 2008 – 2014

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Jänner	+4,7	- 0,2	- 0,7	+2,3	+3,6	+1,8	+3,6
Februar	+6,3	+2,1	+2,3	+2,1	- 1,0	+2,5	+5,6
März	+7,9	+6,9	+7,8	+8,3	+10,4	+4,5	+11,3
April	+12,7	+16,4	+12,6	+15,0	+12,8	+13,3	+14,0
Mai	+16,3	+17,9	+16,2	+17,8	+18,7	+16,6	+16,4
Juni	+22,0	+19,8	+20,7	+21,4	+22,3	+20,0	+21,2
Juli	+22,2	+23,5	+24,1	+21,1	+22,2	+24,5	+23,5
August	+22,3	+23,6	+21,5	+23,1	+23,8	+23,3	+20,9
September	+16,5	+19,7	+16,1	+18,6	+18,8	+17,0	+17,7
Oktober	+12,8	+12,0	+9,7	+10,7	+12,1	+13,1	+14,0
November	+8,5	+8,3	+9,0	+4,8	+8,4	+7,6	+9,4
Dezember	+3,6	+2,8	-0,9	+5,2	+2,2	+4,5	+4,8

Quelle: Jahr 2008 – 2010: Snizek&Partner Verkehrsplanung, http://www.snizek.at/radverkehr/-dauer10/Wetter_Zusammenstellung_Wien.htm, Jahr 2011 – 2014: nast consulting, Grunddaten ZAMG, Wetterdaten 2011 – 2014

4.2 Niederschlag

In der Radsaison 2014 (April bis Oktober) gab es um 20% mehr Niederschlag als im Vergleichszeitraum 2013. Die Monate Jänner bis März waren gegenüber dem Vorjahr deutlich niederschlagsärmer. Im gesamten Jahr 2014 wurden im Vergleich zum Vorjahr höhere Niederschlagsmengen registriert.

Tabelle 10: Niederschlag Monatssumme [mm] in den Jahren 2008 – 2014

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Jänner	37,6	31,3	50,6	24,2	82,9	99,3	3,1
Februar	7,5	68,6	17,9	7,9	21,1	41,2	19,7
März	63,9	139,8	14,4	36,2	28,4	28,1	19,8
April	41,5	2,0	76,8	40,9	17,5	8,6	55,8
Mai	56,2	72,1	181,8	58,4	31,3	149,6	149,0
Juni	140,3	147,0	89,6	144,0	77,9	183,0	61,8
Juli	93,8	118,7	69,4	93,5	130,8	11,6	132,1
August	55,0	89,2	124,5	40,4	48,5	60,6	102,7
September	57,9	35,6	85,7	21,7	42,3	86,4	120,8
Oktober	35,0	40,1	22,4	73,1	46,6	40,8	47,5
November	57,2	54,5	39,5	0	17,9	37,9	31,1
Dezember	42,8	48,8	36,3	17,0	48,7	15,0	42,1
Summe	688,7	847,7	808,9	557,3	593,9	762,1	785,5

Quelle: Jahr 2008 – 2010: Snizek&Partner Verkehrsplanung, http://www.snizek.at/radverkehr/-dauer10/Wetter_Zusammenstellung_Wien.htm, Jahr 2011 – 2014: nast consulting, Grunddaten ZAMG, Wetterdaten 2011 – 2014

Im Vergleich zu den Vorjahren 2012 und 2013 stellte das Jahr 2014 die Periode mit den wenigsten Niederschlagstagen pro Jahr dar. Grund dafür ist der außerordentlich niederschlagsarme Jänner. Hingegen gab es während der Radsaison (April bis Oktober) einen Anstieg von 10 Niederschlagstagen gegenüber dem Vorjahr.

Tabelle 11: Tage mit mind. 1 mm Niederschlag in den Jahren 2008 – 2014

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Jänner	8	6	10	4	14	12	-
Februar	2	12	6	2	7	9	5
März	13	16	4	5	4	5	4
April	6	1	9	6	5	3	10
Mai	5	9	20	7	7	14	13
Juni	13	7	10	8	11	9	4
Juli	8	9	6	11	18	1	10
August	5	9	14	6	6	9	8
September	8	4	6	5	5	8	8
Oktober	4	9	4	10	9	5	6
November	8	9	6	0	4	8	4
Dezember	9	8	11	7	6	3	9
Summe	89	99	106	71	96	86	81

Quelle: Jahr 2008 – 2010: Snizek&Partner Verkehrsplanung, http://www.snizek.at/radverkehr/-dauer10/Wetter_Zusammenstellung_Wien.htm, Jahr 2011 – 2014: nast consulting, Grunddaten ZAMG, Wetterdaten 2011 – 2014

4.3 Schnee

Im Vergleich mit den Vorjahren ist erkennbar, dass im Jahr 2014 die Anzahl der Tage mit Schneehöhe sowie Tage mit mind. 1 cm Schneehöhe deutlich geringer ist als in den Jahren davor (siehe Tabelle 12 und Tabelle 13).

Tabelle 12: Gesamt-Neuschnee-Höhe [cm] in den Jahren 2008 – 2014

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Jänner	3	14	34	14	10	43	4
Februar	-	29	11	2	10	48	-
März	1	-	3	-	-	13	-
April	-	-	-	-	-	6	-
Mai	-	-	-	-	-	-	-
Juni	-	-	-	-	-	-	-
Juli	-	-	-	-	-	-	-
August	-	-	-	-	-	-	-
September	-	-	-	-	-	-	-
Oktober	-	-	-	-	4	-	-
November	2	-	13	-	4	-	-
Dezember	-	35	54	-	14	-	7
Summe	6	78	115	16	42	110	11

Quelle: Jahr 2008 – 2010: Snizek&Partner Verkehrsplanung, http://www.snizek.at/radverkehr/-dauer10/Wetter_Zusammenstellung_Wien.htm, Jahr 2011 – 2014: nast consulting, Grunddaten ZAMG, Wetterdaten 2011 – 2014

Tabelle 13: Tage mit mind. 1 cm Gesamt-Schneehöhe in den Jahren 2008 – 2014

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Jänner	8	9	27	9	3	19	3
Februar	-	15	22	6	11	17	3
März	1	-	3	-	-	5	-
April	-	-	-	-	-	2	-
Mai	-	-	-	-	-	-	-
Juni	-	-	-	-	-	-	-
Juli	-	-	-	-	-	-	-
August	-	-	-	-	-	-	-
September	-	-	-	-	-	-	-
Oktober	-	-	-	-	2	-	-
November	1	-	4	-	-	-	-
Dezember	-	6	24	-	4	-	5
Summe	10	30	80	15	20	43	11

Quelle: Jahr 2008 – 2010: Snizek&Partner Verkehrsplanung, http://www.snizek.at/radverkehr/-dauer10/Wetter_Zusammenstellung_Wien.htm, Jahr 2011 – 2014: nast consulting, Grunddaten ZAMG, Wetterdaten 2011 – 2014

5. Zusammenfassung

Im Jahr 2014 wurden insgesamt zwölf automatische Dauerzählstellen für den Radverkehr analysiert. Die Ergebnisse der Analysen der Dauerzählstellen werden monatlich auf der Homepage von nast consulting unter <http://nast.at/verkehrsdaten/> dargestellt.

In den Monaten April bis August 2014 wurden punktuelle Kurzzeitzählungen des Radverkehrs an Werktagen durchgeführt. Die Verkehrszählungen wurden ausgewertet und auf einen durchschnittlichen täglichen Radverkehr (DTV) an den Werktagen (Montag bis Freitag) im Jahr bzw. in der Radsaison (RadfahrerInnen/24h) hochgerechnet.

Die höchsten Radverkehrsstärken (Mo-So) wurden im Jahr 2014 bei der Zählstelle Operngasse (1.121.962 RadfahrerInnen) verzeichnet.

Im Jahr 2014 wurden an Werktagen Zunahmen der Radverkehrsstärken bei allen Zählstellen mit wenigen Ausnahmen in den Monaten Jänner bis März, Mai bis Juni, Oktober bis Dezember registriert. Der August 2014 zeigte an 6 Zählstellen ebenfalls eine Zunahme des Radverkehrs.

An Samstagen konnten in den Monaten Jänner bis April 2014 sowie im Oktober und Dezember 2014 Zunahmen des Radverkehrs (geringe Ausnahmen zeigten Abnahmen) festgestellt werden. Im August wurden überwiegend Abnahmen der Radverkehrsstärken registriert.

An Sonn- und Feiertagen des Jahres 2014 wurden Zunahmen des Radverkehrs in den Monaten Jänner bis März, Juni und Oktober bei allen Zählstellen festgestellt. Im September und November 2014 zeigten sich überwiegend Zunahmen des Radverkehrs bei den Zählstellen mit geringen Ausnahmen.

6. Verzeichnis

6.1 *Abbildungs- und Tabellenverzeichnis*

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Örtlichkeiten der händischen Radverkehrszählungen (durchgeführt von nast consulting) 3

Abbildung 2: Örtlichkeiten der automatischen Radverkehrsdauerzählstellen (Jahr 2014) 7

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Radverkehrsstärken aller Zählstellen pro Monat von Montag bis Sonntag (Mo-So) im Zeitraum von Jänner bis Dezember 2014 9

Tabelle 2: Entwicklung des JDTV an Werktagen (Mo-Fr) und Sonn- und Feiertagen (So+F) im Jahr 2014 im Vergleich zum Vorjahr (in Prozent)..... 10

Tabelle 3: JDTV* an Werktagen (Mo-Fr) und Sonn- und Feiertagen (So+F) im Jahr 2014 im Vergleich zum Vorjahr 11

Tabelle 4: Entwicklung des JDTV in der Radsaison (April – Oktober) an Werktagen (Mo-Fr) und Sonn- und Feiertagen (So+F) im Jahr 2014 im Vergleich zum Vorjahr 12

Tabelle 5: JDTV* in der Radsaison (April – Oktober) an Werktagen (Mo-Fr) und Sonn- und Feiertagen (So+F) im Jahr 2014 im Vergleich zum Vorjahr 12

Tabelle 6: Entwicklung des Radverkehrs an Werktagen (Mo-Fr) im Jahr 2014 im Vergleich zum Vorjahresmonat (in Prozent)..... 14

Tabelle 7: Entwicklung des Radverkehrs an Samstagen (Sa) im Jahr 2014 im Vergleich zum Vorjahresmonat (in Prozent)..... 15

Tabelle 8: Entwicklung des Radverkehrs an Sonn- und Feiertagen (So+F) im Jahr 2014 im Vergleich zum Vorjahresmonat (in Prozent)..... 16

Tabelle 9: Temperatur Monatsmittel [°C] in den Jahren 2008 – 2014 23

Tabelle 10: Niederschlag Monatssumme [mm] in den Jahren 2008 – 2014 24

Tabelle 11: Tage mit mind. 1 mm Niederschlag in den Jahren 2008 – 2014..... 25

Tabelle 12: Gesamt-Neuschnee-Höhe [cm] in den Jahren 2008 – 2014..... 26

Tabelle 13: Tage mit mind. 1 cm Gesamt-Schneehöhe in den Jahren 2008 – 2014..... 26

6.2 Quellenverzeichnis

NAST CONSULTING ZT GMBH: Ergebnisse der automatischen Dauerzählstellen für den Radverkehr, <http://nast.at/verkehrsdaten>, Wien

SNIZEK&PARTNER VERKEHRSPANUNG: Wetterdaten der Jahr 2008 - 2010
http://www.snizek.at/radverkehr/dauer10/Wetter_Zusammenstellung_Wien.htm, Stand 2010

SNIZEK&PARTNER VERKEHRSPANUNG: Ergebnisse der Dauerzählungen - Radverkehrsdaten 2002 – 2010, www.snizek.at, Stand 2010

ZENTRALANSTALT FÜR METEOROLOGIE UND GEODYNAMIK: Wetterdaten pro Tag der einzelnen Monate des Jahres 2014